



Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Freundinnen und Freunde

Unser heutiger Newsletter befasst sich mit der Bedeutung des Kriegs gegen den Iran für Europa, dem aktuellen Stand des Antisemitismus in der Schweiz und der anti-israelischen Berichterstattung von Radio und Fernsehen SRF.

Die Themen des Tages

Testfall für Europa. Im Westen, vor allem in Europa, begegnen grosse Kreise dem Krieg der USA und Israels gegen das Mullah-Regime in Iran zurückhaltend oder sogar ablehnend. Was sind die Gründe dafür und was die Konsequenzen? [Der Krieg im Iran als – weiterer – Testfall für Europa - FokusIsrael](#)

Keine Entwarnung. Die Anzahl antisemitischer Tötlichkeiten, Beschimpfungen oder Schmierereien ist 2025 in der Schweiz im Vergleich zu 2024 zwar zurückgegangen. Aber sie ist immer noch deutlich höher als vor dem Massaker der Hamas am 7. Oktober 2023. Und in den Sozialen Medien haben die antisemitischen Aktivitäten im vergangenen Jahr sogar sprunghaft weiter zugenommen. Dies zeigt der Antisemitismusbericht 2025 der Stiftung gegen Rassismus und Antisemitismus GRA. [Antisemitismus bleibt in der Schweiz ein massives Problem - FokusIsrael](#)

Auf einem Auge blind. Seit vielen Jahren ist das öffentlich-rechtliche Radio und Fernsehen in der deutschen Schweiz SRF anti-israelisch und wird deshalb von seinen Aufsichtsinstanzen immer wieder gerügt. Aber geändert hat sich deshalb gar nichts, wie unsere Analyse eines jüngsten Falls zeigt. [Israel-Berichterstattung bei SRF: Einseitigkeit ist Programm - FokusIsrael](#)

Weitere Aktualität zu Israel, dem Nahen Osten und Antisemitismus finden Sie hier:

News auf FokusIsrael.ch

Ich hoffe, unsere Informationen stossen auf Ihr Interesse.



Verein Fokus Israel und Nahost

Sacha Wigdorovits

Chefredaktor

Verein Fokus Israel und Nahost

8702 Zollikon

newsletter@fokusisrael.ch

www.fokusisrael.ch

Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich bei anderer Gelegenheit für das Thema «Israel und Nahost» und/oder das Thema «Antisemitismus» interessiert haben oder weil Sie in einer politisch, in der Forschung und Lehre oder beruflich wichtigen Stellung tätig sind.

[Abmelden vom Newsletter](#)